



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 235/23

Federführung:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

Sachbearbeitung:

Schmoll, Ramona

Nagel, Andrea

Datum:

25.08.2023

Beratungsfolge

**Sitzungsdatu
m**

Sitzungsart

Betriebsausschuss Stadtentwässerung
Gemeinderat

21.09.2023
27.09.2023

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Kläranlage Eglosheim - Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe
- Kostenerhöhung

Bezug SEK:

Bezug:

Vorl.Nr. 095/22: Kläranlage Eglosheim – Neubau einer Anlage zur gezielten
Spurenstoffelimination

Anlage:

Übersichtslageplan Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe

Beschlussvorschlag:

Beschluss

Aufgrund des festgestellten Bedarfs an zusätzlich erforderlichen Maßnahmen werden die verfügbaren Baukosten des Baubeschlusses vom 07.04.2022 von 1.505.350 € auf 2.960.000 € erhöht. Analog zu der Erhöhung der Baukosten wird das verfügbare Honorar des Ingenieurbüros iat Ingenieurberatung GmbH, Friezheimer Straße 3A, 70499 Stuttgart von 67.000 € auf 130.000 € angehoben.

Sachverhalt/Begründung:

Iat Ingenieurberatung GmbH wurde mit den Planungen für die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe beauftragt. Grundlage des Auftrages war das Honorarangebot vom 17.11.2021. Die Angebotssumme belief sich auf 63.276,68 €. Mit der Entscheidung der Betriebsleitung vom 07.12.2021 wurde iat Ingenieurberatung GmbH mit einer Verfügungssumme von 67.000 € beauftragt.

Im Zuge der Planungen wurden zusätzliche Maßnahmen nötig. Um eine effiziente Belüftung im bestehenden Belebungsbecken zu gewährleisten, müssen die alten Belüfterplatten ausgetauscht bzw. zusätzliche Belüfterplatten eingebaut werden. Da durch das zusätzliche Belebungsbecken zwei neue Gebläse angeschafft werden müssen, ist es sinnvoll, die vorhandenen alten Gebläse ebenfalls gegen neue, energieeffizientere Gebläse auszutauschen.

Außerdem haben die Pandemie und der Ukraine Krieg zu einer generellen Steigerung der Baukosten geführt.

Kostenentwicklung

Im Zuge der Planungen zum Neubau einer Anlage zur gezielten Spurenstoffelimination wurden 2021 in einer Machbarkeitsstudie auch Maßnahmen zur Bestandsoptimierung untersucht.

Diese waren:

- Einbindung eines ehemaligen Beckens als zusätzliches Belebungsvolumen
- Erneuerung Rücklaufschlammumpfen
- Erweiterung Gebläsestation auf 4 Gebläse

Die Kostenannahme betrug zum Zeitpunkt der Beauftragung der Entwurfsplanung 1.505.350 €.

Während der Entwurfsplanung haben sich folgende, zusätzlich erforderliche Optimierungen ergeben:

Durch die Erweiterung der Gebläsestation ist es sinnvoll, die vorhandenen alten Gebläse und Leitungen zu ersetzen und die Steuerung anzupassen.

Außerdem werden die Belüfterplatten und Rohrleitungen im vorhandenen Nitrifikationsbecken ausgetauscht und erweitert.

Im Zuge des Umbaus wird auch die gesamte Elektrotechnik der betroffenen Bereiche erneuert. Zusätzlich wird eine Dosierstation für eine externe Kohlenstoffquelle gebaut.

Die Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen belaufen sich auf 1.454.650,-- €.

Dadurch erhöhen sich die am 07.04.2022 (Vorl.Nr. 095/22) beschlossenen Gesamtkosten der Bestandsoptimierung und Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe auf 2.960.000,-- €.

IAT Ingenieurberatung wurde im Dezember 2021 mit den Leistungsphasen 2 + 3 beauftragt. Grundlage der Beauftragung war die Machbarkeitsstudie zur Bestandsoptimierung vom August 2021. Die Leistungsphasen 4-8 wurden nach einem VGV-Verfahren ebenfalls an IAT Ingenieurberatung vergeben.

Die Baumaßnahme wird mit rund 110.800 € durch Landesmittel nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft von 2015 gefördert.

Die erforderlichen Finanzmittel werden in der Wirtschaftsplanung der Stadtentwässerung Ludwigsburg unter Berücksichtigung der erhöhten Gesamtkosten eingeplant.

Weiteres Vorgehen

Der Auftrag an iat Ingenieurberatung wird auf 130.000,-- € erhöht. Die Schlussrechnung mit entsprechend erhöhtem Honorar für die Leistungsphasen 2+3 von iat Ingenieurberatung GmbH wird von der Stadtentwässerung Ludwigsburg beglichen.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Konsumtiv: Kostenstelle: ----- Sachkonto: -----	Investiv: Auftragsnummer: 753801240000 Sachkonto: 7872 0000
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) EUR 2.960.000,-- €	Planansatz: 3.000.000 €	Veranschlagung im Vermögensplan 2023 ff + Finanzplanung 2024 ff
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt? <input type="checkbox"/> Ja, vergleiche Beilage. <input checked="" type="checkbox"/> Nicht erforderlich.		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Es handelt sich um eine unerhebliche Auswirkung, weil der Umbau an einem vorhandenen Bauwerk der Abwasserreinigung erfolgt. Es werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt. Es sind zwar neue Gebläse notwendig, dadurch erhöht sich jedoch die Reinigungsleistung der Kläranlage.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: D I, D II, D III, FBe 14, 20, 23, 32, 60, 61, R05, SEL



LUDWIGSBURG

NOTIZEN